Lauenstein

1. Jacob Nünn — 3 Tobias Rolfsen
2 Heinrich Tille — 4 Hans Hch Nünnb
5. Landt Reichert

in Sa. 34 Landt Fleischhauer

Chorf - Fleischhauer Innung

zu Dresden.

---

registrirt am 5 Oct. 1888.

Manuscript ~~der Burgauer Glüser~~ ~~in Zittau (geb. in Glashütte)~~ : ~~Hartung (Glashütte)~~ der P. Hartung in Glashütte (zu Zittau u. Burgauer Glüser)

p. 1-3 Pfarrer Hartung findet 1648 kein Dorf bei Lauenstein, noch keine Kunstgrube in Gemeinde u. bei welcher gewiss. etwas zu finden zu stellen.

Älteste Zeit: Möglichkeit 1855 auf Anregung alte Möglichkeiten von d. Personen gebaut u. Möglichkeit verdrängt. Widerspruch erhoben, Räuber Wittrich, Müllergesell u. Mordhan jetzt Frau auf d. Kunstgrube Schaum machen von der Lauenstein, wollte d. Lauenstein tödten, ging nach Lohnow von Ritter Weigold u. Lauenst. Land u. als Dorfgerichtsdiener 3 Armbrüstschüsse auf ihn, ohne zu treffen, verfolgt bis Reinhardsgrimma, wo dann machte, tödtet d. Wittrich u. zerstört Wittrichschloß, nach jetzt durch an Stelle, wo Weigold ihn tödtete. Weigold wollte keine Belohnung, da dem Landtmann damit geholfen sei u. begnadete nur, daß er, solchen auf d. Besitz einen guten Fischteich und Wald umfasste, von demselben folgen dürfe, „da es gleich auf der feinsten Straße zu Dresden, welche da über der Elbe gebaut ist, laufen könnte. Dort nicht ohne Verwunderung b. willigt u. Nachgenehmigung d. obenerwähnt Privilegbriefen durch Lehnen Zeit des 15 Jahrh. verfolgt Bergbau in Altenbach mit verbraucht, so daß dieses Privilegs i. Lauenstein bei Gedingen verlesen u. in der Kürze eingebracht.

Glashütte Entstehung Entdeckung d. silberhaltigen Glanzerzes durch Mönch auf Reisen in Amtsglashütten u. Frey zu Entlaß u. Nachsuchen, ging durch Kurfürstl. durch Fürsten verfolgen von Glashütte nach Lauenstein, beschädigte / ihl Hofs durch fremdsprechende Erzkrystalle; in Menge bekannt gemacht. Auf Freiberg u. Jena u. Lauenstein, in wenig Jahren 100 Wohnungen.

Erz Erzgebirgische Glashütte, halb Hach- u. Schmelzwerke u. Lauenstein Vorr. 1506 Stadtrecht, eigene Gerichtsbkt, Burgmeist, gründete Stadtschreiber, gab silbernen Stadtsigel (= Größte eine jüngere Zeit) Glashütte erste Bot von Reformation. 1540 erste evangel. Geistl. „hat der zeitlichen Genuß abgethan."

Glas-Schmitz ist hier im namenl. Chor, residirt hier 1548 als in Dresden Schatzdruckerei, wurde Nistungen / seine Brüder über Möglichkeit (1553) / forstellen in Menge.

1580 Bergrosalle Anbau nach Schmen Geiter bei Burg Glashütten auf Bellaschacht nach Dresden.

1767 Einschmelzwerk i. jetzige Gestalt.

1597 diese erste Orgel für 100 fl.

1797 neue Orgel u. Kayser aus Dresden für 1200 Thl gebaut.

1632 Stadt mit Pfarrer wüst i. ist 1643 wieder aufgebaut (168 Wohngebäude)

seit 1650 wegen Lehen durch Bergbau wieder i. Dorfgeschichte i. Vergangenheit